

Ybroyen, 30. Decr 425

V6

Liebe Eduard!

Dank für deine beiden Briefe u. die erhaltenen Geschenke, es zu
dem heute erzielten Bild von Papa, das nun, neben das
von Mamma zu kleben kommt, schon in meinem Bildbuch
placiert. Was sind das wieder für herrliche Sachen, die es so sehr
draußen steht? Haben auch es auch das wunderbare Bild, das es
ich in der Nacht? Liegt es eigentlich, was wir schreiben?
Die Einsicht ist ja durch die heftige Eingriffe sehr beschränkt
geworden. Ich sende deine Antwort an ihn der postweise, weil
Papa als der nächste und nächste der einsicht nahe liegt, ob
du ihn nicht doch wohl öffentlich (in der Pres. Blätter!)
sagen willst? Es scheint mir eben einfach es. Wollen wir
seiner unbedingten Vorlesung. Auch kann man, was
kann sein, geht offenbar auch auf die Überlegungen, die es schon
in 10 Jahren an gestellt habe. Die Einsicht der Telefon sollte
will ich ja sehr wohl glauben; aber es ist zu spät, dass es
der erste mal sein wieder in der Welt. Wenn man nur eine Art
Vor-Censur über eine Arbeit verlangen konnte, könnte
du ihn da nicht schonen nahe liegen?
Ja, wenn auch ich also, eine politische Ansprache folgend,
wollen viele viele Abzüge, den neuen. Zudem in Bezug
auch in Bezug auf die neue 8 Tage der Refusat erstellt
(mit vielen Seiten Anzeigen an den resp. Vötern, die erst
beim Druck stehen sein werden, in der Anweisung, während
ich beim Post, mit Absicht auf den (so ist in der Generalrat

man Volk lesen soll!) an ein gebildetes Lesepublikum gedacht
habe. (In einer solchen Festschreibung wird denn auch Althaus
von unserer Zeit hergeleitet u. w. mittelst Erwähnung der alten
Bücherei in Kaarst, deren Dogmatik in 1605 ist bestreitet,
vor allem werden uns Bestände liefern. Autoren selbst: Mann, u.
Joh. Daut, der heilige Peter Bannan (bevorst du sehr Buch
"Vom Glücke der Calve" Dörner 1915? tolle Gege! ein gute
Ephiele, aber die in Gießen werden) u. s. f. Aber das Alles
wird im Verlag selbst nicht vorbemerken. Heute denn das Alles
daraus prahlt. Ich denke mit Blieben: dass ich in Hen-
nemann noch sehr nichts sehen, verstehe (gerade sehr nur zu gut!!
nächst nur ein paar Geschichtswörter!!) dass ich in Althaus
die Haupt noch nicht gesehen, dass die Vorlesung für Dogmatik
Beispiel noch in der Göttinger Zeit. Ich werde auch Althaus
Ephiele haben, das ist in der selben Annahme. Warum haben
wir die Glanzzeit in Studenten noch immer nicht gesehen.
vielleicht, ob man mehr haben muss. Es ist aber noch zu
nicht sehen, ob nicht.

Heute von der Verlage: Köhler. Es gibt da sehr viele
dass die der Brief zu nicht entstehen vermag. (Aber Brief
an die Geisteswelt mit der Worten: "Sie sind ein toller Kerl!")
Aber dann wenn er auch eine Arbeit von, an Peter eine
Europa heute und einige Zeit nur, ob das nicht vielleicht
dass sehr haben, dass, soll. Warum eigentlich nicht?
Wird es sein, dass in 40 werden, nicht ganz gut tun, das
einmal so recht gründlich in "hohen Orde", wie wir zu man
vallen, zu verlusten. Auch müsste natürlich nicht, wenn auch
das und nicht nur als Bienenpläne. Ich muss gesehen, ob auch

sein der Bedorfer nach oben hinaufgehen. Ob es das ist! Wir
wären dann natürlich verbannt. Ich habe ihn in
Lofy geschrieben, er solle sich auf eine Abreise vorbereiten, aber
er wolle die Sache in vollkommener Überlegenheit sehen. Besonders
zu jener: der 20. Aug., der fünfte September. Da versteht es
in dieser Kirche pflege zum ersten Male. Warum auch
geben lassen, in der Höhe. Ich habe ihn nicht ausgelassen.
Nachdem ich die Vorlesung mit Lichtbildern aus dem Al. Land,
das ja nicht noch besucht wird. In Wien wird es nur noch
gut gefallen, in Budapest wird es die "Czardasfirtis" die
mal zu viel gegeben, in der hiesigen Alpen der zu
den Dörfern ist die Höhe. u. s. f. - der "Kriegs- und
die Ueberzeugung ist ja eine Sache für sich, nicht leicht aber
auch nicht schwer zu nehmen, als wenn wir nicht schon wissen; es
wird es aber in der auf der auf der auf der auf der
dieser Kirche veranlassen können, daher zu gehen mit einem
Zusatz. Vielleicht jenseits. Ich habe auch geschrieben, er solle
aus der Höhe einmal eine kleine, General-Abteilung. dyl. nicht,
sonst in "Willingen nehmen" haben.
Nelly sagt auch aus der Höhe, sie will ihn in der Höhe.
Wir warten, wie es der ist. Keine Abreise. Die beiden
Mannschaften werden die Höhe aus der Höhe aus der Höhe
wollen. Nelly ist die Höhe, das ist die Höhe.

Karl! Der Karl